

Ihr Name oder Ihre Firma

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mail oder Telefon (freiwillig)

Gewerbe: Bezeichnung Ihres Gewerbes

Steuernummer oder USt-IdNr.: Nummer eintragen

Ihr Name · Straße Nr. · PLZ Ort

Name des Kunden oder der Kundin

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Rechnungsnummer

fortlaufend, einmalig

Rechnungsdatum

TT.MM.JJJJ

Leistungsdatum oder -zeitraum

TT.MM.JJJJ oder Zeitraum

Kundennummer

freiwillig

Lieferdatum oder Zeitraum

falls abweichend

Rechnung

Für die folgenden Lieferungen und Leistungen stelle ich Ihnen in Rechnung:

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	Einzelpreis netto	USt	Gesamt netto
1	Artikel oder Leistung	Menge	Stk.	Preis	19 %	Betrag
2	Artikel oder Leistung	Menge	Stk.	Preis	19 %	Betrag
3	Artikel oder Leistung	Menge	Stk.	Preis	19 %	Betrag
4	Artikel oder Leistung	Menge	Stk.	Preis	19 %	Betrag
5	Artikel oder Leistung	Menge	Stk.	Preis	19 %	Betrag

Summe netto	Betrag
zzgl. Umsatzsteuer 19 %	Betrag
zzgl. Umsatzsteuer 7 %	Betrag
Gesamtbetrag brutto	Betrag

Kleinunternehmer nach § 19 UStG? Dann die andere Variante nutzen. Zeile löschen.

Zahlung: Zahlungsziel, z. B. Zahlbar bis TT.MM.JJJJ (freiwillig)

Bankverbindung: Kontoinhaber, IBAN, BIC (freiwillig)

Ausfüllhilfe (vor dem Versand entfernen)

Ersetzen Sie jedes farbig hinterlegte Feld durch Ihre Angaben und löschen Sie Zeilen, die nicht zutreffen. Diese Seite gehört nicht zur Rechnung. Das Muster ersetzt keine Steuer- oder Rechtsberatung.

Pflichtangaben nach § 14 Abs. 4 Satz 1 UStG und ihr Platz in der Vorlage

1. Vollständiger Name und vollständige Anschrift von Aussteller und Empfänger: Absenderblock und Adressfeld.
2. Steuernummer oder USt-IdNr. des Ausstellers: Absenderblock.
3. Ausstellungsdatum: Feld „Rechnungsdatum“.
4. Fortlaufende Rechnungsnummer, vom Aussteller einmalig vergeben. Mehrere Zahlenreihen sind zulässig; ein festes Format schreibt das Gesetz nicht vor.
5. Menge und Art der Lieferung oder Umfang und Art der Leistung: Positionen.
6. Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung: Feld „Leistungsdatum oder -zeitraum“. Der Kalendermonat darf als Datum genannt werden.
7. Entgelt, nach Steuersätzen und Steuerbefreiungen aufgeteilt, und im Voraus vereinbarte Minderungen (etwa Rabatt), soweit nicht schon im Entgelt enthalten: Positionen und Summenzeilen.
8. Steuersatz und Steuerbetrag oder, bei Steuerbefreiung, ein Hinweis darauf: Summenzeilen.

Nur in bestimmten Fällen

9. Hinweis auf die Aufbewahrungspflicht des Empfängers in den Fällen des § 14b Abs. 1 Satz 5 UStG. Das Gesetz nennt hier zwei Jahre für Empfänger, die nicht Unternehmer sind, bei Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück.
10. Das Wort „Gutschrift“, wenn der Empfänger oder ein von ihm beauftragter Dritter die Rechnung ausstellt.

Nicht auf der gesetzlichen Liste

Zahlungsziel, Bankverbindung, Kundennummer und Auftragsnummer stehen nicht in der Liste des § 14 Abs. 4 UStG. Die Vorlage hat dafür Felder, weil sie in der Praxis nützlich sind.

Steuersätze

Das Gesetz kennt einen Regelsatz von 19 % und für bestimmte Umsätze einen ermäßigten Satz von 7 % (§ 12 UStG). Welcher Satz für Ihre Leistung gilt, klärt diese Vorlage nicht. Sind Sie Kleinunternehmer nach § 19 UStG, nutzen Sie stattdessen die Variante „Kleinunternehmer“.

Zum Begriff

„Kleingewerbe“ ist kein steuerrechtlicher Status mit eigener Rechnungsregel. Maßgeblich ist, ob Sie die Umsatzsteuer berechnen oder die Befreiung nach § 19 UStG nutzen. Berechnen Sie sie, gilt diese Vorlage; nutzen Sie die Befreiung, verwenden Sie die Variante „Kleinunternehmer“.

Quellen (gelesen am 04.10.2026)

https://www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/__14.html
https://www.gesetze-im-internet.de/ustdv_1980/__31.html
https://www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/__12.html
https://www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/__14b.html